

P. P. CH-9240
Uzwil

DIE POST 

SFHF Schweizerischer Fachverband
für hinterlüftete Fassaden
Industriestrasse 25
3178 Bösinggen

Uzwil, 23.06.25

Fachtagung «Zukunft Gebäudehülle - Energie und Nachhaltigkeit im Fokus» 2025

Sehr geehrte Damen und Herren

Am Mittwoch, 29. Oktober 2025 lädt Gebäudehülle Schweiz zur Fachtagung «Zukunft Gebäudehülle - Energie und Nachhaltigkeit im Fokus» in die Umwelt Arena in Spreitenbach ein. Vier wichtige Themen mit praxisbezogenem Wissen stehen im Fokus:

- Netto-Null bis 2050
- Kreislauffähiges Bauen
- Photovoltaik im neuen Stromgesetz
- Gebäudegrün

Die Beiträge werden von ausgewiesenen Fachexpertinnen und -experten präsentiert. Details entnehmen Sie bitte dem Programm auf unserer Website.

Für diese Fachtagung konnten wir verschiedene Verbände als Partner gewinnen, darunter: Dämmen-Schweiz, Schweizerischer Fachverband Fenster- und Fassadenbranche (FFF), Holzbau Schweiz, Schweizerische Fachvereinigung Gebäudebegrünung (SFG), Schweizerischer Fachverband für hinterlüftete Fassaden (SFHF), Schweizerischer Maler- und Gipsunternehmer-Verband (SMGV) und Verband Wärmedämmverbundsysteme (V-WDVS).

Während der Pausen besteht die Möglichkeit, unsere Ausstellung mit unseren Partnern im Bereich der Gebäudehülle zu besuchen und mehr über neue und bewährte Produkte zu erfahren.

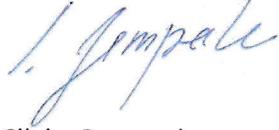
Nutzen Sie diese Chance und profitieren Sie von dieser abwechslungsreichen und lehrreichen Fachtagung.

Wir freuen uns, Sie im Oktober an unserer Fachtagung zu begrüßen.

Freundliche Grüsse

Gebäudehülle Schweiz

Verband Schweizer Gebäudehüllen-Unternehmen



Silvia Gemperle

Leiterin Energiestrategie

Mit Unterstützung von



energieschweiz

Informationen zur Fachtagung

Datum	Mittwoch, 29. Oktober 2025
Dauer	08:15 – 16:30 Uhr
Tagungsort	Umwelt Arena Schweiz Türliackerstrasse 4 8957, Spreitenbach
Kosten	Exklusive MwSt. und inklusive Kaffeepause und Mittagessen <ul style="list-style-type: none">▪ CHF 360.- Mitglieder mit Modul Weiterbildung sowie Bildungs- und Kooperationspartner von Gebäudehülle Schweiz▪ CHF 430.- Mitglieder ohne Modul Weiterbildung, Marktpartner Gebäudehülle Schweiz und Mitglieder der Tagungspartner▪ CHF 530.- übrige Teilnehmende

Anmeldung Gerne dürfen Sie sich direkt über unsere Website unter der Rubrik Termine oder über den folgenden QR-Code zur Fachtagung anmelden

**Weitere
Auskünfte**

Gebäudehülle Schweiz
Ghada Safar
T 071 955 70 30
ghada.safar@gh-schweiz.ch





Umwelt Arena
Schweiz
Spreitenbach
29.10.2025
8.15 - 16.30 Uhr

FACHTAGUNG 2025

«ZUKUNFT GEBÄUDEHÜLLE -
ENERGIE UND NACHHALTIGKEIT IM FOKUS»

PROGRAMM - FACHTAGUNG 2025

Zur
Anmeldung



ORT **Umwelt Arena Schweiz, Türlackerstrasse 4, 8957 Spreitenbach**

DATUM **Mittwoch, 29. Oktober 2025, 08:15 - 16:30 Uhr**

ZEIT	PROGRAMM	REFERENTEN
Sich für Netto Null 2050 engagieren		
9:00 Uhr	Begrüssung und Einführung	Silvia Gemperle, Leiterin Energiestrategie Gebäudehülle Schweiz
	Netto-Null – die SAK geht voran	Ezio Festini, Nachhaltigkeitsmanager SAK St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG
	Netto-Null mit Minergie	Sabine von Stocker, Leiterin Bildung und Entwicklung Minergie Schweiz
	Aktuelles Netzwerke und Verbände	Protagonistinnen und Protagonisten der Energiewende
Von Kreisläufen sprechen und handeln		
	Rechtliche Rahmenbedingungen für das ressourcenschonende Bauen – Chancen für die Bauwirtschaft	Bundesamt für Umwelt BAFU
	Kreislauffähiges Bauen und Erneuern mit ECO und dem Standard Nachhaltiges Bauen SNBS	Anne Baur, Expertin nachhaltiges Bauen Senn Ressources
	Die planetare Sicht auf Materialien	Marcel Gauch, Experte Nachhaltigkeit, EMPA
Das neue Stromgesetz: Chance für die Photovoltaik		
	Stromgesetz – Förderung der Photovoltaik	Wieland Hintz, Verantwortlicher Solarenergie Bundesamt für Energie BFE
	Stromgesetz – virtueller ZEV und LEG im Detail	Fabian Kernen, Projektleiter Energieberatung Elektroplan Buchs und Grosse AG
	Merkblätter, Studien und mehr Netzwerke und Verbände	Protagonistinnen und Protagonisten der Energiewende
Gebäudegrün: Nutzen und was es uns wert ist		
	Zukunft hitzetauglich Das Quartier neu denken	Fabian Meier, Gebäudebegrüner Schweizerische Fachvereinigung Gebäudebegrünung
	Gebäudegrün konkret	Christoph Harlacher, Vorstand Schweizerische Fachvereinigung Gebäudebegrünung
	Mit dem Beispiel voran Erneuerung Mehrfamilienhaus	Referent angefragt
16:30 Uhr	Schlusswort und Verabschiedung	Silvia Gemperle, Leiterin Energiestrategie Gebäudehülle Schweiz





Zukunft der Gebäudehülle



Silvia Gemperle
Leiterin Energiestrategie,
Gebäudehülle Schweiz

Auf dem Weg in die energiepolitische Zukunft

Die Schweizer:innen haben der Energiestrategie, dem Klima- und Innovationsgesetz wie auch dem Stromgesetz zugestimmt – ein klares Zeichen für den Wandel. Diese drei Pfeiler haben eines gemeinsam: Die gesetzten Ziele können nur mit effizienten, erneuerten Gebäuden erreicht werden.

Die Herausforderungen und Chancen betreffen längst nicht mehr nur einzelne Branchen, sondern die gesamte Gebäudehüllenbranche. Umso bedeutender ist es, dass Förderinstrumente wie das Gebäudeprogramm weitergeführt werden. Denn gerade dieses unterstützt wirkungsvolle Massnahmen an der Gebäudehülle: Der vorgeschlagene Wechsel in der Eigentumsbesteuerung verschlechtert die Rahmenbedingungen für Gebäudeerneuerungen. Steuerabzüge für diese Erneuerungen sind darin nicht mehr vorgesehen. Es ist daher wichtig, sich für die Weiterführung dieser Steuerabzüge einzusetzen.

Fachtagung «Zukunft Gebäudehülle – Energie und Nachhaltigkeit im Fokus» 2025

Wie die Branche mit den genannten Herausforderungen umgehen kann und welche Lösungen bereits heute zur Verfügung stehen, wird an der Fachtagung «Zukunft Gebäudehülle – Energie und Nachhaltigkeit im Fokus» diskutiert. Am Mittwoch, 29. Oktober 2025, lädt Gebäudehülle Schweiz zu einem praxisorientierten Weiterbildungstag ein, der gemeinsam mit Fachexpert:innen aus verschiedenen Bereichen gestaltet wurde.

Die Tagung richtet sich an alle, die die Gebäudehülle mitgestalten: an Dachdecker:innen, Fassadenbauer:innen, Gerüstbauer:innen, Abdichter:innen, Solarfirmen, Planer:innen, Energieberater:innen,

«Mit dem Königsweg e+ wird die Gebäudehülle zum Schutzschild: Sie ist ein zentraler Baustein für das Netto-Null-Gebäude und sorgt ganzjährig für angenehme Raumtemperaturen – im Sommer wie im Winter. Unsere Expert:innen begleiten Sie kompetent beim energetischen Erneuern.

– Silvia Gemperle,
Leiterin Energiestrategie Gebäudehülle Schweiz

Fensterbauer:innen oder Holzbaufirmen. Dabei stehen vier Themenblöcke auf dem Programm: «Sich für Netto-Null bis 2050 engagieren», «Von Kreisläufen sprechen und handeln», «Das neue Stromgesetz – Chance für die Photovoltaik» sowie «Gebäudegrün – Nutzen und was es uns wert ist». Die Teilnehmer:innen erwarten praxisnahe Inputs, vertiefende Einblicke und zahlreiche Tipps für den Berufsalltag. Zudem bietet eine begleitende Ausstellung Raum für Austausch, Inspiration und Vernetzung.

Jetzt informieren und anmelden – scannen Sie den QR-Code!

Erfahren Sie mehr zur Tagung, dem Programm und sichern Sie sich Ihren Platz für einen Tag voller praxisnaher Inputs, Austausch und Inspiration rund um die Gebäudehülle der Zukunft.



Königsweg e+

Der Weg zum energieoptimierten Traumhaus

Der Leitfaden für Gebäudeeigentümer:innen zeigt, wie sich Gebäude in drei Etappen modernisieren lassen – effizient, sparsam und zukunftsfähig. Ganz nach dem Motto: vom Altbau mit hohem Energieverbrauch zum energieeffizienten Gebäude mit eigener Stromproduktion. Auf dem Königsweg e+ spielt die Gebäudehülle eine zentrale Rolle: Sie unterstützt entscheidend bei der Modernisierung. Erneuerte Gebäudehüllen sorgen für spürbar mehr Wohnkomfort – im Winter wie im Sommer.

Etappe 1

Gebäudehülle, Wärmedämmung, Solarstrom



Etappe 2

Heizung, Warmwasser



Etappe 3

Batteriespeicher, Smart Home, e-Mobilität



Die Broschüre zum Königsweg e+



Verzeichnis Spezialist:innen der Gebäudehülle



Fördern statt verpuffen!

Gebäudehülle Schweiz hat gemeinsam mit dem Verband Dämmen Schweiz eine Kampagne lanciert, um zu verhindern, dass das Gebäudeprogramm mit dem Sparpaket des Bundes ersatzlos gestrichen wird. Das Gebäudeprogramm ist ein Erfolgsmodell und schafft Anreize für Gebäudeeigentümer:innen, die in die Wärmedämmung und Gebäudehülle investieren wollen. Davon profitieren letzten Endes alle in der Schweiz. Wird das Gebäudeprogramm gestrichen, gefährdet dies nicht nur die Erreichung der Klimaziele, sondern es gefährdet auch die Versorgungssicherheit – insbesondere im Winter. Heute geht man in der Schweiz davon aus, dass künftig rund sechs TWh an Winterstrom fehlen werden. Mit der effizienten Wärmedämmung sämtlicher erneuerungsbedürftiger Häuser kann der Winterstrombedarf in der Schweiz erheblich reduziert werden. Somit wäre die Winterlücke eine viel kleinere Bedrohung.

Mehr über die Kampagne erfahren:
foerdern-statt-verpuffen.ch

gebueudehuelle.swiss
daemmen-schweiz.ch



Hülle dicht. Sonst bringt's nix.

Gute Gebäudehüllen sind effizient. Wer die Fördergelder ersatzlos streicht, spart darum an der Versorgungssicherheit. Eine schlechte Idee!

www.foerdern-statt-verpuffen.ch

Eine Kampagne von: DÄMMEN Schweiz

